

Quelle Westfalenpost vom 20. 06. 2008
Seite 34
Ressort Mantel Kultur
Rubrik WP Hagen-Postausgabe
Autor ... |
Copyright Westdeutsche Allgemeine Zeitungsverlagsgesellschaft E. Brost & J. Funke GmbH u. Co. KG

Auszeichnung für Hagener Barock-Projekt

Kammerorchester und Max-Reger-Musikschule erhalten 1. Preis in Kategorie Kulturleben

Hagen. (-mwi-) Die Max-Reger-Musikschule der Stadt Hagen und das Hagener Kammerorchester sind mit dem 1. Preis des Sparda-Musik-Netz-Werkes in der Kategorie Kulturleben ausgezeichnet worden. Der mit je 1000 Euro dotierte Preis der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, des Landesverbands der Musikschulen in NRW und der AG Laienmusik des Landesmusikrates NRW wird jetzt zum vierten Mal in den Kategorien Begegnung, Kulturleben und Nachwuchs verliehen.

Mit der Auszeichnung sollen hervorragende Kooperationen von öffentlichen Musikschulen und Laienmusikvereinen gewürdigt werden.

Das Hagener Kammerorchester wird für sein Projekt "Junge Menschen erleben die Barockzeit live" geehrt. "Die Jury hält den Ansatz, jungen Menschen Musik aus der Zeit des Barock näher zu bringen, für förderungswürdig", heißt es in der Begründung.

Schülerinnen und Schüler der Max-Reger-Musikschule konnten an den "12. festlichen Tagen barocker Musik" des Hagener Kammerorchesters teilnehmen und dabei eine barocke Oper, Weltliteratur wie die Sechs Brandenburgischen Konzerte und Tänze in barocken Kostümen miterarbeiten und miterleben. "Die Schüler waren natürlich nur zu einer solchen Leistung und einer so guten Kooperation imstande, weil sie jahrelang

an der Max-Reger-Musikschule Instrumentalunterricht erhalten haben, und zwar bei hervorragenden Dozenten, und weil sie zuvor in den drei Orchestern der Musikschule eine langjährige Trainingsmöglichkeit im Zusammenspiel erhalten haben", freut sich Roland Voit als Leiter des Kammerorchesters über den Preis, der am 29. August in Düsseldorf verliehen wird.